

L02810 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 28. 4. 1897

Frankfurter Zeitung  
und  
Handelsblatt.  
Redaktion.<sup>1</sup>  
5 Telegramm-Adresse:  
Zeitung Frankfurt Main.

Frankfurt a. M., 28. April 1897.

Mein lieber Freund,

Meine Familie wird mich vor Ende der Woche kaum fortlassen und so werde ich  
Dich wohl vor Montag oder Dienstag nicht wiedersehen. Auch thut mir die Ruhe  
10 wahrlich noth. Ich war und bin noch zum Theil in einem schlimmen körperlichen  
Zustande. Ich danke Dir für Deinen lieben Brief und freue mich, daß Ihr Euch  
in PARIS zurechtfindet. Freitag Abend solltet Ihr ins CONCERT PARISIEN zum VEN-  
DREDI CLASSIQUE gehen, um VILLÉ zu hören. Sagte ich Dir, daß Du das HOTEL DE  
VILLE und das PANTHÉON besichtigen sollst?  
15 Hier nichts Neues. Oder doch: Ich soll als Feuilleton-Correspondent der Frank-  
furter Zeitung über kurz oder lang nach BERLIN gehen<sup>^? v</sup>. (ganz unter uns, nicht  
wahr?) Soll ich? PARIS ist so schön!  
Wenn Du Zeit hast, so schreib' mir noch ein Wort über Euer Ergehen ins HOTEL  
DEUTSCHER KAIER. Wenn Du zu faul bist, so schreib' mir nicht.  
20 Grüß' Dich Gott! Viele Grüße an Deine Freundin!

Dein treuer

Paul Goldmn

Was macht der blonde junge Musiker?

↗ Versand durch Paul Goldmann am 28. 4. 1897 in Frankfurt am Main  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [29. 4. 1897 – 3. 5. 1897?] in Paris  
∅ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 939 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

12 Concert Parisien ] Das taten sie, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 30. 4. 1897.

12–13 vendredi classique ] Der »vendredi classique« war eine Veranstaltungsreihe des Con-  
cert Parisien, genauso wie beispielsweise der »lundi moderne«.

13 Villé ] Dora Villé, Sängerin beim »vendredi classique«

13–14 Hotel ... besichtigen ] Das Panthéon hatte Schnitzler bereits am 17.4.1897 besucht.  
Eine Besichtigung des Hôtel de Ville (in dem sich das Pariser Rathaus befindet) ist  
nicht bekannt.

23 blonde junge Musiker ] nicht identifiziert

1 Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht ███████████ an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.

## Index der erwähnten Entitäten

?? [BLONDER JUNGER MUSIKER IN PARIS], 1

Berlin, *Hauptstadt*, 1

Concert Parisien, *Konzertsaal*, 1, 1<sup>K</sup>, 1<sup>K</sup>

Frankfurt am Main, *Hauptstadt*, 1

Frankfurter Zeitung, 1, 1

Hotel Deutscher Kaiser, *Hotel*, 1

Hôtel de Ville, *Regierungsgebäude*, 1, 1<sup>K</sup>

Panthéon, *Gebäude*, 1, 1<sup>K</sup>

Paris, *Hauptstadt*, 1, 1<sup>K</sup>

REINHARD, MARIE (13. 3. 1871 Wien – 18. 3. 1899 ebd.), *Gesangspädagogin*, 1<sup>K</sup>, 1

VILLÉ, DORA, *Sängerin*, 1, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 4. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02810.html> (Stand 14. Februar 2026)